

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Hilfe durch den Verein "Notfallregister" für heimbeatmete Patienten im Katastrophenfall

Wir fragen den Senat:

Welche Bedeutung misst der Senat der Internetseite "Notfallregister.eu" bei, durch die beatmeten Menschen im Katastrophenfall schnell geholfen werden soll?

Inwieweit wird Bremen trotz des Angebots von "Notfallregister.eu" weiter an einem eigenen Konzept zur Problemlösung arbeiten?

Wie werden Betroffene durch den Senat auf die neue Internetseite hingewiesen, damit sich möglichst alle dort eintragen können und welche Vernetzungen gibt es in Bremen bereits, um im Notfall die von Bremer Betroffenen erfolgten Eintragungen sofort abzurufen und Hilfe für sie zu organisieren?

Sigrid Grönert, Marco Lübke, Heiko Strohmann und Fraktion der CDU